

Richtigstellungen und Ergänzungen, Fragen und Antworten**Nr. 3****BETREFF: NEWPLAN**
WICHTIG**Fragen und Antworten****Frage 1**

Im Dokument Technisches Leistungsverzeichnis, Kapitel 1 „Gegenstand der Ausschreibung“, auf Seite 5 steht geschrieben: „Implementierung eines neuen Systems für die Veröffentlichung der Bauleitpläne und Landschaftspläne und Verknüpfung mit dem Geoportale der Provinz Bozen (geonetwork)“.

Wir bitten die Vergabestelle zu erläutern, ob mit Geonetwork auf das neue Geoportale Geobrowser bezug nimmt

(http://gis2.provinz.bz.it/geobrowser/?project=geobrowser_pro&view=geobrowser_pro_atlas_b&locale=it).

Antwort 1

Nein, das Geoportale eGeo, das auf GeoNetwork aufbaut, ist der Katalog der räumlichen Daten der Südtiroler Landesverwaltung welches mittels URL <http://sdi.provincia.bz.it> aufrufbar ist.

Das neue System für die Veröffentlichung der Bauleitpläne und Landschaftspläne wird in einem eigenen neuen Client erfolgen, der eine Reihe von spezifischen Funktionen enthalten wird: weitreichende Verwaltung der Durchführungsbestimmungen, Konsultation in historischer Tiefe,...

Was die Metadaten betrifft, so muss die Schnittstelle mit dem Landes-Geoportale eGeo realisiert werden.

Details dazu finden sich im Kapitel 2.4.12 des technischen Leistungsverzeichnisses.

Frage 2

Im Dokument Technisches Leistungsverzeichnis, Paragraph 2.4.12 „Publikations-System“ auf Seite 43 steht geschrieben: „Das neue Publikations-System muss als Mindestsatz von Funktionalitäten alle Funktionalitäten garantieren, die von den aktuellen Clients für die Konsultation der Bauleitpläne (UrbanBrowser) und Landschaftspläne (Landbrowser) angeboten werden“.

Wir bitten die Vergabestelle zu erläutern, ob die zwei

Rettifiche ed integrazioni, quesiti e risposte**N. 3****OGGETTO: NEWPLAN**
IMPORTANTE**Quesiti e risposte****Quesito 1**

Nel documento Capitolato tecnico, al capitolo “Oggetto della gara”, a pagina 5 si parla di:

“Implementazione di un nuovo sistema per la pubblicazione dei Piani urbanistici e dei Piani Paesaggistici e interfacciamento con il geoportale provinciale (geonetwork)”

Si chiede alla Stazione Appaltante di specificare se con Geonetwork si fa riferimento al nuovo geoportale Geobrowser

(http://gis2.provinz.bz.it/geobrowser/?project=geobrowser_pro&view=geobrowser_pro_atlas_b&locale=it).

Risposta 1

No, il geoportale eGeo, basato su GeoNetwork, è il catalogo dei dati territoriali dell'Amministrazione Provinciale richiamabile mediante la URL <http://sdi.provincia.bz.it>.

Il nuovo sistema di pubblicazione dei piani urbanistici e paesaggistici viene previsto in un unico, nuovo client, che dovrà disporre di tutta una serie di specifiche funzionalità: gestione avanzata delle norme di attuazione, consultazione in profondità storica, ...

Per quanto riguarda i metadati, dovrà essere realizzato l'interfacciamento con il geoportale eGeo.

Per ulteriori dettagli si rimanda al capitolo 2.4.12 del capitolato tecnico.

Quesito 2

Nel documento Capitolato tecnico, al paragrafo 2.4.1.12 “Sistema di pubblicazione”, a pagina 40 si afferma che:

“Il nuovo sistema di pubblicazione dovrà garantire come set di funzionalità minimo tutte le funzionalità offerte dagli attuali client di consultazione dei Piani urbanistici (UrbanBrowser) e paesaggistici (Landbrowser)”

Si chiede alla Stazione Appaltante di specificare se i due client dedicati (UrbanBrowser) e (LandBrowser) dovranno

zweckbedingten clients (Urbanbrowser) und (LandBrowser) weiterhin bestehen bleiben oder ob das neue Publikations-System beide ersetzen wird.

Antwort 2

Das neue integrierte Publikations-System wird beide aktuell im Einsatz befindlichen Clients (UrbanBrowser und LandBrowser) ersetzen. Siehe dazu auch die vorherige Antwort.

Frage 3

Im Dokument Technisches Leistungsverzeichnis, Paragraph 2.3.1. „Bauleitpläne“ auf Seite 15 steht geschrieben:

“Nach der Archivierung einer Änderung gibt es außerdem ein Publikations-System, das durch die Anwendung UrbanLoader die COVERAGES der Pläne in SDE-Layer für die Veröffentlichung im Kartendienst UrbanBrowser verwandelt sowie eine Kopie im SHP- und DXF-Format generiert, die für den Download zur Verfügung gestellt wird.“

Wir bitten die Vergabestelle zu erläutern, auf was man Bezug nimmt, sind nämlich die Feature class Standard von ESRI oder gespeicherte Layer im Oracle Spatial-Format gemeint.

Antwort 3

Das Kapitel 2.3.1, auf das verwiesen wird, beschreibt die aktuelle Situation, die nicht in newPlan Anwendung findet. Die Daten in newPlan werden in Oracle Spatial verwaltet. Für die Veröffentlichung im Internet wird es weiterhin Download-Dateien im SHP- und CAD-Format geben (siehe dazu auch Kapitel 2.4.11 des technischen Leistungsverzeichnisses).

Frage 4

Die Anlagen des Technischen Leistungsverzeichnis beziehen sich auf das SGP System Verwaltung der Bauleitpläne von der Provinz Trient.

Wir bitten die Vergabestelle zu erläutern ob mit SGP die GPU Software Verwaltung der Bauleitpläne, welche bei der Autonomen Provinz Trient Anwendung findet und die mittels Wiederverwendung von der öffentlichen Verwaltung der Provinz Bozen und im technischen Leistungsverzeichnis erwähnt wird, gemeint ist

Antwort 4

SGP und GPU sind als Synonyme zu betrachten.

Frage 5

Im Dokument Technisches Leistungsverzeichnis, Paragraph 2.4.8 „Versionen-Verwaltung der Pläne“ auf Seite 35 steht geschrieben:

essere mantenuti oppure se il nuovo sistema di pubblicazione li sostituirà entrambi.

Risposta 2

Il nuovo sistema integrato di pubblicazione sostituirà entrambi gli attuali clients in produzione (UrbanBrowser und LandBrowser). Vedere anche la risposta precedente.

Quesito 3

Nel documento Capitolato tecnico, al paragrafo 2.3.1 “Piani Urbanistici”, a pagina 14 si afferma che:

“A seguito dell’archiviazione di una modifica, esiste inoltre un sistema di pubblicazione che, attraverso l’applicativo UrbanLoader, trasforma i COVERAGES dei Piani in layers-SDE per la pubblicazione nel servizio di mappaggio UrbanBrowser, oltre a generare una copia in formato SHP e DXF da mettere a disposizione per il download.”

Si richiede alla Stazione Appaltante di specificare a cosa si faccia riferimento se cioè si intendono feature class standard di ESRI oppure layer memorizzati nel formato Oracle Spatial.

Risposta 3

Il paragrafo 2.3.1, a cui si fa riferimento, descrive la situazione attuale, che non trova applicazione in newPlan. In newPlan i dati saranno gestiti in Oracle Spatial. Per la pubblicazione in internet il download dei dati continuerà ad essere offerto nei formati SHP e CAD (vedere anche il paragrafo 2.4.11 del capitolato tecnico).

Quesito 4

Gli allegati al Capitolato Tecnico fanno riferimento al sistema SGP Sistema Gestione Piani Urbanistici in uso presso la Provincia di Trento.

Si chiede alla Stazione Appaltante di specificare se con SGP si intenda il software GPU Gestione Piani Urbanistici in uso presso la Provincia Autonoma di Trento e acquisito in riuso dall’Amministrazione Provinciale di Bolzano e citato nel documento Capitolato Tecnico.

Risposta 4

SGP e GPU sono da considerarsi sinonimi

Quesito 5

Nel documento Capitolato tecnico, al paragrafo 2.4.8 “Gestione versioni dei piani”, a pagina 32 si afferma che:

“La modifica di un Piano avviene attraverso un iter che

“Die Änderung eines Plans erfolgt durch einen Prozess, der eine Reihe von Schritten vorsieht: Überprüfung, erste Genehmigung, Veröffentlichung, Sammlung von Einwänden, weitere Genehmigungen usw. bis zur endgültigen Genehmigung. Während dieses Prozesses können dann verschiedene Versionen der Varianten vorliegen, welche die progressiven Änderungen beschreiben, die bei diesen vorgenommen werden. Für jede Variante können tatsächlich mehrere Vorschläge ausgearbeitet werden, die aber nicht zwangsläufig angenommen werden müssen, deshalb könnten wir verschiedene Versionen der noch nicht genehmigten Änderungen haben”. Im Dokument Handbuch GPU – Backend - Teil 2, Paragraph 8.4.1 “ArcMap” auf Seite 10 wird gezeigt wie im Inneren des Workflows der Aufruf und der Zutritt an das Client Desktop ArcMap vorgesehen ist, anscheinend nur für die Phase der „technischen Voruntersuchung“ des Plans, um die notwendigen Änderungen durchführen zu können. Für die Varianten des Planes, sieht das Landes-Raumordnungsgesetz Nr.13/1997 der Provinz Bozen das gleiche Genehmigungs-Verfahren, wie auch für den selben Plan, vor.

Wir bitten die Vergabestelle zu erläutern ob die technische Voruntersuchung - sowohl für den Plan wie auch für die Variante – die einzige Phase des Genehmigungs-Verfahren ist in welcher die Landestechniker autorisiert sind Abänderungen durchzuführen.

Antwort 5

Im Kapitel 2.4.8 werden die verschiedenen Use Cases beschrieben, die berücksichtigt werden müssen.

Es geht hervor, dass Korrekturen von materiellen Fehlern für beide Plan-Typologien (BLP und LP) jederzeit erfolgen können.

Bei der Übernahme der Daten von den alten Systemen in das neue System newPlan wird der GIS-Client außerdem im Editing-Modus massiv zum Einsatz kommen, um die topologische Zusammenführung der Datensätze durchführen zu können.

Frage 6

Im Dokument Handbuch GPU – Backend - Teil 2, Paragraph 8.4.2 “WebGIS” auf Seite 12 wird gezeigt wie die Anwender auf einen WebGIS-Client der Landesverwaltung zurückgreifen können, in dem sie von der Anwendung GPU Back Office aus aufrufen können.

Wir bitten die Vergabestelle zu erläutern wie der WebGIS-Client sich im Inneren der Gesamt-Software-Architektur einfügt, welche Anwender die Genehmigung auf den Zugriff haben (ob auch externe Anwender den Zugriff haben oder nur die Landestechniker) und zu welche Zwecke, wie auch ob es sich um ein schon verfügbares und verwendetes Instrument bei der Autonomen Provinz Bozen handelt bzw. ob es sich um ein Instrument handelt, welches mittels der Wiederverwendung eingeführt wird und deshalb noch nicht in Anwendung ist.

prevede una serie di passaggi: istruttoria, prima adozione, pubblicazione, raccolta osservazioni, ulteriori adozioni, ecc., fino all’approvazione definitiva. Durante questo iter possono quindi esistere diverse versioni delle varianti a descrivere le progressive modifiche che su queste vengono apportate. Per ogni variante possono infatti essere elaborate più proposte, ma che non necessariamente devono andare in porto, per cui potremmo avere diverse versioni delle modifiche non ancora approvate.”

Nel documento Manuale GPU – Backend - parte 2, al paragrafo 8.4.1 “ArcMap” a pagina 10 viene mostrato come, all’interno del workflow sia previsto, apparentemente per la sola fase di “istruttoria tecnica” del Piano, richiamare ed accedere al client desktop ArcMap per effettuare le modifiche del caso.

Per le varianti al Piano, la legge urbanistica provinciale n.13 1997 della Provincia di Bolzano prevede lo stesso iter di approvazione definito per il Piano stesso.

Si chiede pertanto alla Stazione Appaltante di specificare se l’istruttoria tecnica è – sia per il Piano che per la variante - l’unica fase dell’iter di approvazione in cui i tecnici provinciali sono autorizzati ad effettuare modifiche.

Risposta 5

Nel paragrafo 2.4.8 sono descritti i vari casi d’uso, che devono essere considerati.

Ne deriva che le correzioni materiali per entrambe le tipologie di piani (PUC e PP) devono essere sempre possibili.

Nel porting dei dati dai vecchi sistemi al nuovo sistema newPlan inoltre, il client GIS sarà utilizzato massicciamente in editing per realizzare l’integrazione topologica dei dataset.

Quesito 6

Nel documento Manuale GPU – Backend - parte 2, al paragrafo 8.4.2 “WebGIS” a pagina 12 viene mostrato come gli utenti possano accedere ad un Client WebGIS provinciale richiamandolo dall’applicazione GPU Back Office.

Si richiede alla Stazione Appaltante di specificare come il client WebGIS si inserisce all’interno dell’architettura software complessiva, quali sono gli utenti abilitati ad accedervi (ovvero se anche utenti esterni hanno possibilità di accesso o solamente i tecnici provinciali) e con quale scopo, nonché se si tratta di un strumento già disponibile ed in uso presso la Provincia Autonoma di Bolzano oppure facente parte degli strumenti in riuso e non ancora in produzione.

Antwort 6

Es wird unterschiedliche WebGIS-Clients geben.

Ein WebGIS-Client im Intranet gibt allen mit dem System newPlan arbeitenden Benutzern die Möglichkeit, die GIS-Daten und die Dokumentation der Pläne zu visualisieren und abzufragen, ohne einen GIS-Client auf dem PC installiert haben zu müssen. Hier sind alle Daten (auch noch nicht genehmigte), die in der Zeit im System gespeichert sind, abrufbar. Dieser WebGIS-Client wird über die Stammdaten erreichbar sein (siehe Kapitel 2.4.5 des technischen Leistungsverzeichnisses).

Ein anderer WebGIS-Client wird die Pläne in ihrer definitiven, genehmigten Version im Internet zeigen.

In beiden Fällen wird das neue Publikations-System eingesetzt, wie in Kapitel 2.4.12 beschrieben.

Risposta 6

Vi saranno due diversi client WebGIS.

Un client WebGIS in intranet darà la possibilità a tutti gli utenti del sistema newPlan di visualizzare ed interrogare i dati GIS e la documentazione dei piani, senza la necessità di aver installato sul proprio PC un client GIS. Saranno interrogabili tutti i dati (anche quelli non ancora approvati) memorizzati nel tempo nel sistema. Questo client WebGIS sarà richiamabile dall'anagrafica (vedere paragrafo 2.4.5 del capitolato tecnico).

Un altro client WebGIS pubblicherà i piani in internet nella loro versione definitiva e approvata.

In entrambi i casi, il nuovo sistema di pubblicazione sarà realizzato così come descritto nel paragrafo 2.4.12.

DER ABTEILUNGSDIREKTOR
IL DIRETTORE DI RIPARTIZIONE

Dot. Kurt Pöhl

